

GAILDORF UND REGION



Seite 17 Park- und Gartenanlagen sollen Touristen künftig verstärkt nach Hohenlohe locken.



Guten Morgen

**Zufällig zum Fenster rausge-
guckt** und gleich eine Schlus-
szenen serviert gekriegt, wie sie
nur die ganz großen Regisseure
beherrschen. Ort: Baustelle Zie-
gelrain. Akteure: ein älteres, gut
gekleidetes Paar und ein jün-
gerer Mann in Bauarbeiterkluff.
Als ich hinschaue, ist die „Acti-
on“, nicht aber das Wesentli-
che, schon vorbei. Das Paar, das
scheint's vergeblich den Platz
überqueren wollte, läuft Rich-
tung Eschenau, sie guckt em-
pört, er zornig. Der Bauarbeiter
schaut ihnen gleichmütig nach,
schiebt den Helm in den Nacken
und zündet sich eine Zigarette an.
Szenen einer Baustelle. Ganz
großes Kino.

Der Kocherbote

Spruch des Tages

Es ist keine Kunst, etwas kurz
zu sagen, wenn man etwas zu
sagen hat.

Georg Christoph Lichtenberg
(1742-1799), deutscher Physiker
und Schriftsteller

Vor 25 Jahren

Die Haller haben zwar einen
neuen Bürgermeister gewählt,
kriegen ihn aber nicht. Ein Mit-
bewerber hat Einspruch einge-
legt, Kurt Leibbrandt (nicht zu
verwechseln mit dem gleichna-
migen ehemaligen Redaktions-
leiter dieser Zeitung) kann da-
her nur als Amtsverweser antre-
ten, und das will er nicht. Zum
einen, weil die Haller angesichts
wichtiger finanzpolitischer Ent-
scheidungen einen starken OB
bräuchten, zum anderen wegen
des ungewissen Ausgangs. Jetzt
geht's in die letzte Runde: Leib-
brandt und sein Konkurrent
wollen sich zu einem Gespräch
treffen.

Rundschau morgen

In Oberrot wurde gestern ein
Impfperlm für Kinder angebo-
ten. Geimpft wurde im Schu-
lungsraum des neuen Feuer-
wehrmagazins. Wie viele Kinder
kamen und wie alles abließ,
gibt's morgen zu lesen.

SO GESAGT

„Ich freue mich, dass
wir das Projekt so
schnell in unserer
Stadt auf den Weg
bringen konnten.“



Frank Zimmermann, Bürgermeister
der Stadt Gaildorf, zum Gutscheins-
system #Heimatkaufen



WFG-Geschäftsführer David Schneider, Bürgermeister Frank Zimmermann und Landrat Gerhard Bauer begrüßen die Einführung des Gutscheinsystems in Gaildorf in kürzester Zeit. Neue Akzeptanzstellen können jederzeit unkompliziert angebunden werden. Foto: Landratsamt

Innenstadt stärken und Einzelhandel unterstützen

Förderung Gaildorf beteiligt sich an #Heimatkaufen. Für die landkreisweite Gutscheinkarte konnten schon zehn lokale Firmen gewonnen werden. Von Verena Köger

Je mehr Geld im Landkreis
Schwäbisch-Hall bleibt und je
weniger an die großen On-
line-Handelsunternehmen
abfließt, desto besser für unsere
Region. Dieser Gedanke steckt
hinter dem landkreisweiten Gut-
scheinsystem #Heimatkaufen, das
Ende des Jahres 2021 angelaufen
und bei der Wirtschaftsförde-
rungsgesellschaft (WFG) des
Landkreises angesiedelt ist (wir
berichten).

Es unterstützt lokale Einzel-
händler, Dienstleister, Handwer-
ker und Gastronomen durch den
Verkauf von Gutscheinen, die bei
allen teilnehmenden lokalen Ak-
zeptanzstellen eingelöst werden
können. Neben Crailsheim betei-
ligt sich auch die Stadt Gaildorf.
Aus diesem Grund stand vergan-
gene Woche ein Besuch von Land-
rat Gerhard Bauer und WFG-Ges-
chäftsführer David Schneider
bei Bürgermeister Frank Zimmer-
mann an (Foto).

„Bereits vor den Feiertagen
konnten die Gutscheinkarten in
Gaildorf gekauft werden. Ich
freue mich sehr, dass wir das Pro-
jekt in unserer Stadt so schnell
auf den Weg bringen konnten“, so
Verwaltungschef Zimmermann.
Die Gaildorfer Gutscheine könn-
en im Bürgerbüro am Marktplatz
in der Tourist-Information im Al-

ten Schloss sowie bei der Buch-
handlung Schagemann in der
Karlstraße erworben werden.

Seit 1,5 Jahren in der Planung

Erste Überlegungen zum Gut-
scheinsystem kamen laut Dr. Da-
niel Kuhn, Leiter des Amts für
Kultur, Tourismus und Stadtmar-
keting, bereits im Sommer 2020
auf. Die Initiative sei von der
Sparkasse Schwäbisch-Hall-

So funktioniert das Gutscheinsystem

Das Gutscheinsystem
besteht aus den beiden
Säulen Arbeitgebergut-
schein und kommunaler
Geschenkgutschein.
Letzterer wird in Koope-
ration mit der jeweiligen
Kommune und/oder
dem lokalen Gewerbe-
oder Stadtmarketing-
verein herausgegeben.
Man erkennt ihn an sei-
nem individuellen Lay-
out. Mit dem Geschenkgut-
schein kauft man nur in
der zugehörigen Stadt
oder Gemeinde ein. Fol-
gende zehn Gaildorfer
Geschäfte machen bishe-
r mit: EP-Brodhag, Fa-

crailsheim, genauer gesagt von
Mitarbeiter Heiko Feiger, ausge-
gangen, der die Städte und Kom-
munen im Landkreis angefragt
habe. Mittlerweile ist ein Projekt-
team bei der WFG für das Gut-
scheinsystem verantwortlich. Die
Sparkasse und auch die VR-Bank
Heilbronn-Hall sind Projektpar-
ner und haben die Anschubfinan-
zierung laut Landratsamt wesent-
lich unterstützt.

Das Gutscheinsystem
besteht aus den beiden
Säulen Arbeitgebergut-
schein und kommunaler
Geschenkgutschein.
Letzterer wird in Koope-
ration mit der jeweiligen
Kommune und/oder
dem lokalen Gewerbe-
oder Stadtmarketing-
verein herausgegeben.
Man erkennt ihn an sei-
nem individuellen Lay-
out. Mit dem Geschenkgut-
schein kauft man nur in
der zugehörigen Stadt
oder Gemeinde ein. Fol-
gende zehn Gaildorfer
Geschäfte machen bishe-
r mit: EP-Brodhag, Fa-

Mit bis zu 50 Euro an
steuerfreien Sachbezü-
gen können die Arbeit-
gebergutscheine aufge-
laden werden. Sie könn-
en als Mitarbeiterge-
schenkgutschein fungieren. „Das
bringt Anerkennung zum
Ausdruck, motiviert Mit-
arbeiter, trägt zu ihrer
Zufriedenheit bei und
positioniert das Unter-

Weitere Infos zur
Aktion gibt es auf der
Homepage der Stadt
Gaildorf www.gaildorf.de
oder unter www.heimat-kaufen.de

In Gaildorf konnten bereits
zehn lokale Anbieter gewonnen
werden (siehe Infokasten). Daniel
Kuhn ist mit dieser Resonanz
„sehr zufrieden“. Weitere Akzep-
tanzstellen sollen dazukommen,
um die Gaildorfer Innenstadt zu
stärken.

WFG-Geschäftsführer David
Schneider ruft die lokalen Inha-
ber auf: „Nutzen Sie die Chance
und nehmen Sie an dem Projekt
teil. Das System bietet eine lang-
fristige Perspektive für ansässige
Unternehmen. Die Teilnahme ist
jederzeit möglich und die Gebüh-
ren sind aus dem Aspekt der
Wirtschaftsförderung heraus
niedrig gehalten.“

Landrat Gerhard Bauer blickt
positiv in die Zukunft der Wirt-
schaft im Landkreis: „Dieses Pro-
jekt ist 1:1-Wirtschaftsförderung,
direkter kann man die Gewerbe-
treibenden nicht unterstützen. Je-
der Euro kommt dort an, wo er
hinsoll und die Kaufkraft wird
gezielt in der Region gehalten.
Mit diesem innovativen Ansatz
können wir die Attraktivität und
Vielfalt der Innenstädte im Lan-
dkreis Schwäbisch-Hall fördern
und erhalten. Das kommt nicht
nur unseren Bürgerinnen und
Bürgern zugute, das zieht auch
Besucher in unseren schönen
Landkreis.“

Killerspinnen sind gar nicht so selten

Gefahr Ob die am Montag
in einem Bananenkarton in
Gaildorf gefundene Spinne
giftig war, verrät der
Discounter Lidl nicht.

Gaildorf. Der Spinnenfund in Gail-
dorf ist landes- und bundesweit
kein Einzelfall. Vor rund einem
Jahr wurde eine Kundin in einem
Heilbronner Supermarkt auf eine
Spinne aufmerksam, die auf einer
Bananenstaude lauerte. Die Kun-
din bekam einen Riesenschreck –
und das zu Recht. Das Tier ent-
puppte sich als Brasilianische
Wanderspinne. Spinnen dieser
Art zählen zu den giftigsten der
Welt und stellen in ihrer Toxizität
die Vogelspinne in den Schat-
ten.

Die Bananenspinne gehört zur
Gattung Phoneutria, was auf Alt-
griechisch „Mörderin“ heißt. Die
Brasilianische Wanderspinne gilt
zudem als aggressiv und kann
sich sehr schnell bewegen. Wer
von diesem Gliederfüßer gebissen
wird, riskiert eine Atemläh-
mung, wird mit kaum erträglichen
Schmerzen konfrontiert, erleidet
Krämpfe und Sehstörungen.
Weil in Heilbronn die Bananen
gerade aus dem Kühlhaus kamen,
war die Spinne noch nicht im
Vollbesitz ihrer Kräfte und ließ
sich rasch einfangen.

Giftiger Gast auf Reisen

Im Februar vergangenen Jahres
sorgte in Düsseldorf eine ecuado-
rianische Wanderspinne für Auf-
regung. Sie wurde von Mitarbei-
tern in einem Supermarkt ent-
deckt. Das ebenfalls sehr giftige
Exemplar war zusammen mit ei-
nem Bündel Bananen eingeschwei-
ßt worden. Die Spinne wurde
nicht getötet und lebt jetzt im
Schlangen- und Spinnenhaus
des Tierparks Brügglen.

Was mit der Gaildorfer Spinne
passiert ist, verrät die Lidl-Zentra-
le nicht. Der Discounter bestatigte
am Donnerstag lediglich, dass
ein Kunde das Tier in einem
Bananenkarton entdeckt hat. Um-
gehend sei dann das Geschäft ge-
schlossen worden (wir berichten).
Dieser „standardisierte Alar-
mierungs- und Maßnahmenpro-
zess“ soll dafür sorgen, die
Sicherheit von Kunden und Per-
sonal zu gewährleisten. *pin*



Im Dezember wurde in einem
Bananenkarton eines Ludwigs-
burger Supermarktes diese
Spinne gefunden. Die „Krabben-
spinne“ erwies sich zum Glück
als harmlos. Foto: Archiv/Adomata

FÜNF DINGE DIE HEUTE IN UND UM GAILDORF WICHTIG SIND

1 Corona Im Ostalbkreis lag die
7-Tage-Inzidenz gestern bei 510,7
(Mittwoch: 442,6). Für Gschwend
wurden 29 aktive Fälle gemeldet
(Mittwoch: 27). Der Rems-Murr-Kreis
meldet eine Inzidenz von 764 (Mitt-
woch: 702). In Murrhardt sind 116 (113)
Menschen infiziert. Die Inzidenz im
Landkreis Schwäbisch-Hall stieg von
531,2 auf 619,1. Neuinfektionen in Gail-
dorf: 25 (16), Oberrot: 1 (4), Sulz-
bach-Laufen: 2 (3), Fichtenberg: 3 (2).

2 Digital Der Verwaltungsrat
des Zweckverbands Breitband
Landkreis Schwäbisch-Hall lädt
ab 15 Uhr zur virtuellen Sitzung ein:
www.breitband-sha.de.

3 Landwirtschaft Auch hier
kann man sich zuschalten. Die
diesjährige Fachtagung
Schwein wird heute als Webex-Mee-
ting durchgeführt. Anmeldungen sind
bis 12 Uhr möglich: landwirtschaft@LRASHA.de.

4 Corona Wo wird getestet, wo
geimpft? Sämtliche Test- und
Impfangebote in der Region
finden sich auf der Service-Seite.

5 Etikette Heute kann man be-
denkenlos in sportiver Klei-
dung unter die Leute gehen.
Der 21. Januar wird als internationaler
Tag der Jogginghose begangen.

SO GESEHEN



Die Kocherbrücke zwischen Gaildorf-Münster und Unterrot wird in Kürze fer-
tiggestellt sein, sagen die Mitarbeiter der Firma Schaffitzel. Aktuell werden die
Betonlemente der Fahrbahn gesetzt. Bericht folgt. Foto: Peter Lindau

Direkter Draht

zur Rundschau
Redaktion:
redaktion.rs@swp.de
Telefon (0 79 71) 95 88-0

Verena Köger	95 88-27
Richard Farber	95 88-17
Peter Lindau	95 88-32
Klaus Rieder	95 88-19

Sekretariat:
Sonja Layher 95 88-25

[facebook.com/
rundschau.gaildorf](https://www.facebook.com/rundschau.gaildorf)
[swp.de/rundschau](https://www.swp.de/rundschau)